



# Jahresberichte 2018



**Sie brauchen die Feuerwehr!**



**Wir brauchen Sie!**



## *Inhaltsverzeichnis*

<i>Vorwort</i> .....	3
<i>Einsatz- und Gefahrenschwerpunkte</i> .....	5
<i>Jahresbericht Einsatzabteilung</i> .....	6
<i>Mitglieder</i> .....	10
<i>Feuerwehrausschuss</i> .....	11
<i>Sachgebiete</i> .....	12
<i>Einsatzstatistik der letzten 10 Jahre</i> .....	13
<i>Ausbildung</i> .....	14
<i>Lehrgänge und Seminare</i> .....	14
<i>Ausbildungsstand</i> .....	15
<i>Jugendfeuerwehr</i> .....	16
<i>Kinderfeuerwehr</i> .....	19



## *Vorwort*

Liebe Mitbürger von Alsbach und der Sandwiese,

womöglich wissen Sie, dass jede Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist, eine öffentliche Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Ein Gesetz allein macht jedoch noch keine Feuerwehr. Lebendig wird eine Feuerwehr erst durch das freiwillige, ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder.

Kennen Sie Ihre Freiwillige Feuerwehr in Alsbach?

Wir sind 63 aktive Feuerwehrfrauen und -männer. Unsere Aufgaben? Retten, Löschen, Bergen, Schützen bei Bränden, Unfällen und im Katastrophenfall, an 24 Stunden am Tag und 365 Tagen im Jahr – freiwillig und unbezahlt.

In Alsbach werden wir rund 90 Mal pro Jahr um Hilfe gerufen. Dabei retten wir mehrere Menschen und Tiere pro Jahr, löschen etwa 20 Brände, verhindern größere Sachschäden und schützen die Umwelt.

Unseren Mitbürgern und Nachbarn zu helfen, in der Gemeinschaft zu üben und erfolgreich zu sein, ist unsere Motivation. Die schnelle Hilfe durch räumliche Nähe der Aktiven und des Gerätehauses im Ortsteil ist dafür unerlässlich.

Eine weitere wichtige Aufgabe neben dem sogenannten Abwehrenden Brandschutz ist der Vorbeugende Brandschutz: In der jährlichen Brandschutzerziehung der Kindergartenkinder, seit 2013 auch der Grundschüler und den regelmäßigen Aktionen mit Schülern der Melibokusschule vermitteln wir Wissen und praktische Erfahrung im Umgang mit Feuer sowie richtiges Verhalten im Notfall. Feuerlöschtrainings für Betriebe und interessierte Bürger runden unsere Aktivitäten im Vorbeugenden Brandschutz ab.

Ein einfacher aber ungeheuer wichtiger Tipp für Sie: Installieren Sie in allen Schlafräumen einen Rauchmelder. Denn der Geruchssinn kann Sie nicht aus dem Schlaf reißen, das Gehör aber schon...

Die öffentliche Feuerwehr ist jedoch mehr als die reine Einsatzabteilung:

Für 10-17 jährige leistet die Jugendfeuerwehr allgemeine Jugendarbeit. Neben Feuerwehrtechnik stehen Spiel, Sport und Spaß sowie die Vermittlung von demokratischen Strukturen und Verhaltensregeln im Vordergrund. Die



Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund ist seit Jahren gelebte Wirklichkeit.

Seit September 2012 bringt die Blaulichtbande den 6-10 jährigen spielerisch die Feuerwehr nahe. Auf diese im doppelten Sinne ganz junge Abteilung sind wir besonders stolz und hoffen, dass der große Ansturm auch in den nächsten Jahren weiter anhält.

Für die aus Altersgründen ausgeschiedenen sowie besonders verdienstvollen, nicht mehr Aktiven Mitglieder bietet die Ehren- und Altersabteilung regelmäßige gemeinsame Treffen und Ausflüge an. So bleibt das gemeinsame Engagement über die aktive Zeit hinaus unvergessen und jeder einzelne im Kreise der Feuerwehr gut aufgehoben.

Auch der Fanfarenzug ist Bestandteil der öffentlichen Feuerwehr und bereichert mit seinen zahlreichen Auftritten im Jahr innerhalb und außerhalb der Gemeindegrenzen das kulturelle Leben.

An dieser Stelle sei auf die Bedeutung des privatrechtlichen Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Alsbach hingewiesen: Ohne seine finanzielle Unterstützung wären die Angebote der einzelnen Abteilungen der öffentlichen Feuerwehr um vieles ärmer und so manche sinnvolle Anschaffung für die Einsatzabteilung nicht zu verwirklichen.



## *Einsatz- und Gefahrenschwerpunkte*

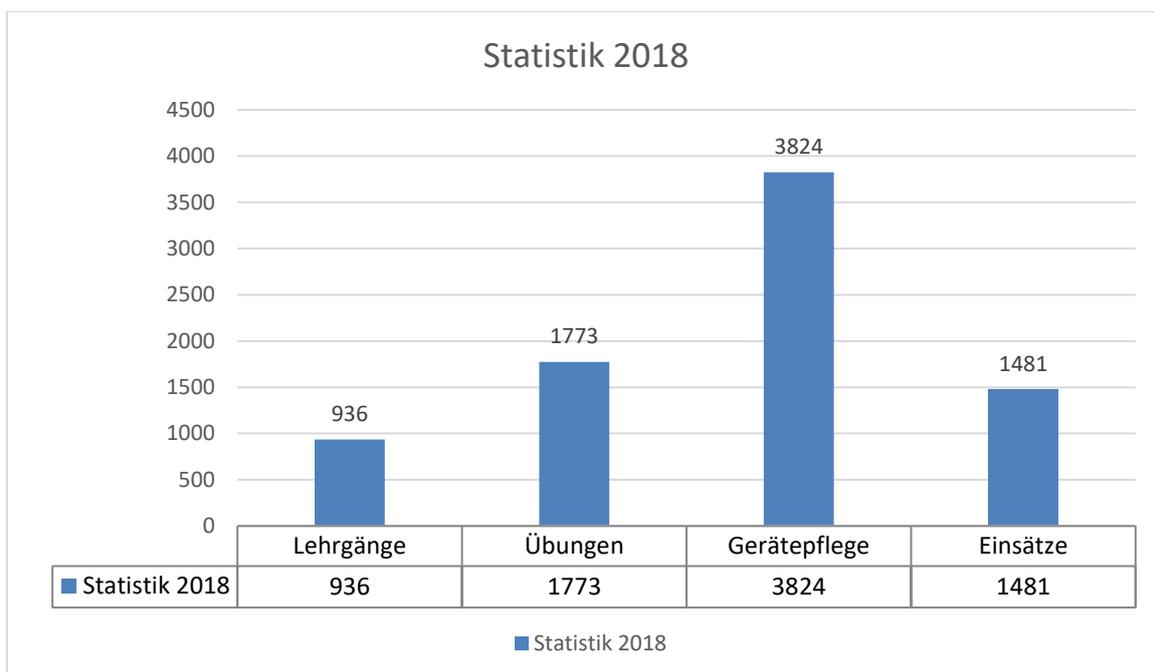
- Gebäckfabrik
- Betriebe/Einrichtungen mit höchstem Gefahrenpotential/  
Gefahrstoffbetriebe
- Gewerbegebiet mit Klein- und Mittelbetrieben
- Kurklinik
- Seniorenstift, Pflegeheim
- Beherbergungsbetriebe
- Schulen und Kindergärten
- landwirtschaftliche Betriebe im Ortskern
- Einkaufsmärkte
- Geschäftshäuser
- Tiefgaragen
- Tankanlagen
- Wald- und Naturschutzgebiete mit Alsbacher Schloss
- Rückhaltebecken
- Bundesautobahn A5
- Bundesstraße B 3
- Landesstraße L 3112
- Bahnlinie Heidelberg – Darmstadt



## ***Jahresbericht Einsatzabteilung***

Im abgelaufenen Jahr 2018 waren wir im Vergleich zum Vorjahr fast doppelt so häufig gefordert. Mit 184 Einsätzen und Anforderungen stellte das Team der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Alsbach erneut ehrenamtlich den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz für die Ortsteile Alsbach und Sandwiese sicher.

Dies geht nur durch die vielen Arbeitsstunden, die im Rahmen der Ausbildung (Lehrgänge 902 Stunden, Übungen und Unterrichte 1.773 Stunden), die Gerätepflege (3.736 Stunden) und den Einsatzdienst (1.585 Stunden) fließen.



Wenn wir die in 2018 geleistete Gesamtstundenzahl von 8.014 Personen-Stunden mit einem fiktiven Stundensatz (durchschnittliche Handwerkervergütung) von 45€ multiplizieren, so kommen wir auf den stattlichen Betrag von 360.630 €. Dies sparen wir mit unserem ehrenamtlichen Engagement der Gemeinde, respektive dem Steuerzahler.

Insgesamt konnten im letzten Jahr durch schnelles und sachkundiges Handeln 5 Personen aus zum Teil lebensbedrohlichen Zwangslagen gerettet werden. Todesfälle waren, wie bereits in 2017, erfreulicherweise nicht zu verzeichnen.

Die Zahl der Brandeinsätze ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gesunken. Zu erwähnen ist hier ein Strohballenbrand am 06.07.2019, bei dem rund 200 große Rundballen auf einem Feld neben dem Regenrückhaltebecken den Flammen



zum Opfer fielen. Gemeinsam mit den Feuerwehren Hähnlein und Bickenbach waren wir hier über 8 Stunden im Dauereinsatz. Der Eigentümer unterstützte uns mit Traktoren und Feldberegnungsanlagen.



Bei einem Wohnungsbrand am 18.10.2018 im Ortsteil Hähnlein waren glücklicherweise keine Personenschäden zu beklagen. Die Wohnung war jedoch trotz unseres schnellen Eingreifens nicht mehr nutzbar. Eine Unterbringung der betroffenen Familie, aktive Feuerwehrmitglieder aus Hähnlein, wurde durch die Gemeindeverwaltung organisiert. Das Schicksal löste in den Reihen beider Wehren eine Welle der Hilfsbereitschaft aus, so wurden sowohl Sach- als auch Geldspenden gesammelt und an die Betroffenen übergeben.

Der Rekordsommer 2018 mit der großen und langanhaltenden Hitze und der damit einhergehenden Trockenheit machte sich ansonsten bei uns glücklicherweise nicht mit Flächen- oder Waldbränden bemerkbar. Sicherlich auch ein Resultat des umsichtigen Handelns der Bürger von Alsbach-Hähnlein.

Die Zahl der Wespenberatungen stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

2018 stand im Zeichen von Unwettereinsätzen. Am 23.04.2018 wurde Seeheim von einem Starkregenereignis heimgesucht. Im Rahmen der überörtlichen Hilfe wurden wir zur Unterstützung der Seeheim-Jugendheimer Kräfte tätig.

Am 07.08.2018 traf ein Unwetter dann unser Gemeindegebiet. Mit über 90 Einsatzstellen waren wir dabei konfrontiert. Nach und nach und wurden dazu die Feuerwehren Hähnlein, Bickenbach, Pfungstadt, Pfungstadt-West, Seeheim-Jugendheim angefordert. Auch das THW Pfungstadt folgte unserem Hilfersuchen.



Bereits 2 Tage später fegte ein Sturm über Alsbach und bescherte uns 3 Einsatzstellen.

Den Abschluss der Unwetterserie bildete ein Starkregenereignis am 23.09.18, in dessen Rahmen wir zwar vollgelaufene Keller auspumpen mussten, glücklicherweise aber nicht so stark frequentiert waren wie im August.

Um bei solchen Masseneinsätzen der Technischen Einsatzleitung das Arbeiten zu erleichtern wurde nach Auswertung der Erfahrungen vom August-Unwetter das Büro des Gemeindebrandinspektors zu einem Stabsraum umgebaut, entsprechend Hard- und Software wurde angeschafft. Weiterhin wurde das Unwetterkonzept grundlegend überarbeitet und im Rahmen einer Übung im Februar 2019 auf Praxistauglichkeit hin überprüft.

Das in den Medien sehr präsente Thema von Gaffern an der Einsatzstelle erlebten auch wir im Rahmen eines Einsatzes Anfang September. Auf der L3112 mussten wir nach einem schweren Verkehrsunfall die Einsatzstelle absichern für die Landung des Rettungshubschraubers. Auffallend war hier die hohe Anzahl an Schaulustigen, die sich teilweise nur nach Aufforderung von der Polizei entfernten. Das Herstellen eines Sichtschutzes und Absperren von Zuwegungen band viel Personal. Im Rahmen einer Feierstunde wurde uns und den anderen Kommunen im Kreis im Oktober als Spende von der Wilfried-Köbler-Stiftung eine Sichtschutzwand übergeben. Dieses Gerät ist ein effektiver Schutz vor Schaulustigen und setzt personelle Ressourcen auf Seiten der Feuerwehr frei.

Lobend zu erwähnen ist die stets gute Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren Hähnlein, Bickenbach, Seeheim und Jugenheim.

In 2018 wurde wieder viel investiert in Ausrüstung und damit in die Sicherheit der Einsatzkräfte. So wurden Atemschutzgeräte ersatzbeschafft sowie Hitzeschutzkleidung für das LF 20/32. Ein neuer Wassersauger, sowie 3 Rollwagen komplettieren unsere Anschaffungen.



Weiterhin nahm in 2018 das Gremium zur Planung des neuen ELW seine Arbeit auf. Das neue Fahrzeug wird voraussichtlich Ende 2019 ausgeliefert werden können.

Zu den Aufgaben der Feuerwehr gehört auch der vorbeugende Brandschutz mit der Brandschutzerziehung in den Kindergärten und der Grundschule sowie den Brandschutzunterweisungen bei Firmen und interessierten Bürgern.

Neu installiert wurde in 2018 die Verpflegungsgruppe, die, bestehend aus Mitgliedern der Ehren- und Altersabteilung, uns bei längeren Einsätzen oder Übungen mit Essen und Getränken versorgt. Diese hervorragende Unterstützung mussten wir im letzten Jahr bereits mehrfach in Anspruch nehmen.

In 2018 stand wieder ein Führungswechsel bei der Einsatzabteilung an. Christoph Dörr stand nicht mehr als Wehrführer zur Verfügung. Zu seinem Nachfolger wurde Carsten Illner im Rahmen der Jahreshauptversammlung gewählt, neuer Stellvertreter ist Christoph Staudt. Wir, die neue Wehrführung, danken Christoph Dörr ganz herzlich für die geleistete Arbeit.

Zuletzt möchten wir allen Mitgliedern der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Ehren- und Altersabteilung und des Fanfarenzugs Dank sagen für Ihr Engagement.

Unser Dank für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr gilt dem Vorstand des Feuerwehrvereins Alsbach und den Gemeindebrandinspektoren.

Bedanken dürfen wir uns an dieser Stelle auch bei den gemeindlichen Gremien, unserem obersten Dienstherrn, Herrn Bürgermeister Rausch sowie dem Ordnungsamt und der Kämmerei für die Unterstützung.

Nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit dem DRK-OV-Alsbach und die daraus resultierende Unterstützung in allen Bereichen und zu jeder Tages- und Nachtzeit sind dankenswert.

*Carsten Illner und Christoph Staudt*



## ***Mitglieder***

Die vorgegebene Sollstärke der Feuerwehr Alsbach beträgt 53. Tatsächlich bestand die Einsatzabteilung zum Jahresende aus 64 Aktiven – 56 männliche und 8 weibliche Aktive. Damit ist die Einsatzbereitschaft sichergestellt.

Die Bedeutung der Jugendfeuerwehr für die Schlagkraft einer Einsatzabteilung erkennt man daran, dass 45 der 64 Aktiven aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden.

Im Laufe des Jahres 2018 gab es 3 Austritte und erfreulicherweise 4 Neuzugänge (davon 2 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und 2 externe Neueintritte).

Trotz der gestiegenen Mitgliederanzahl sollte die Tageseinsatzstärke nicht außer Acht gelassen werden. In 2018 stehen uns werktags zwischen 6 und 18 Uhr selten mehr als 10 Einsatzkräfte zur Verfügung (Schichtarbeiter, Schüler, Mitarbeiter ortsansässiger Betriebe).

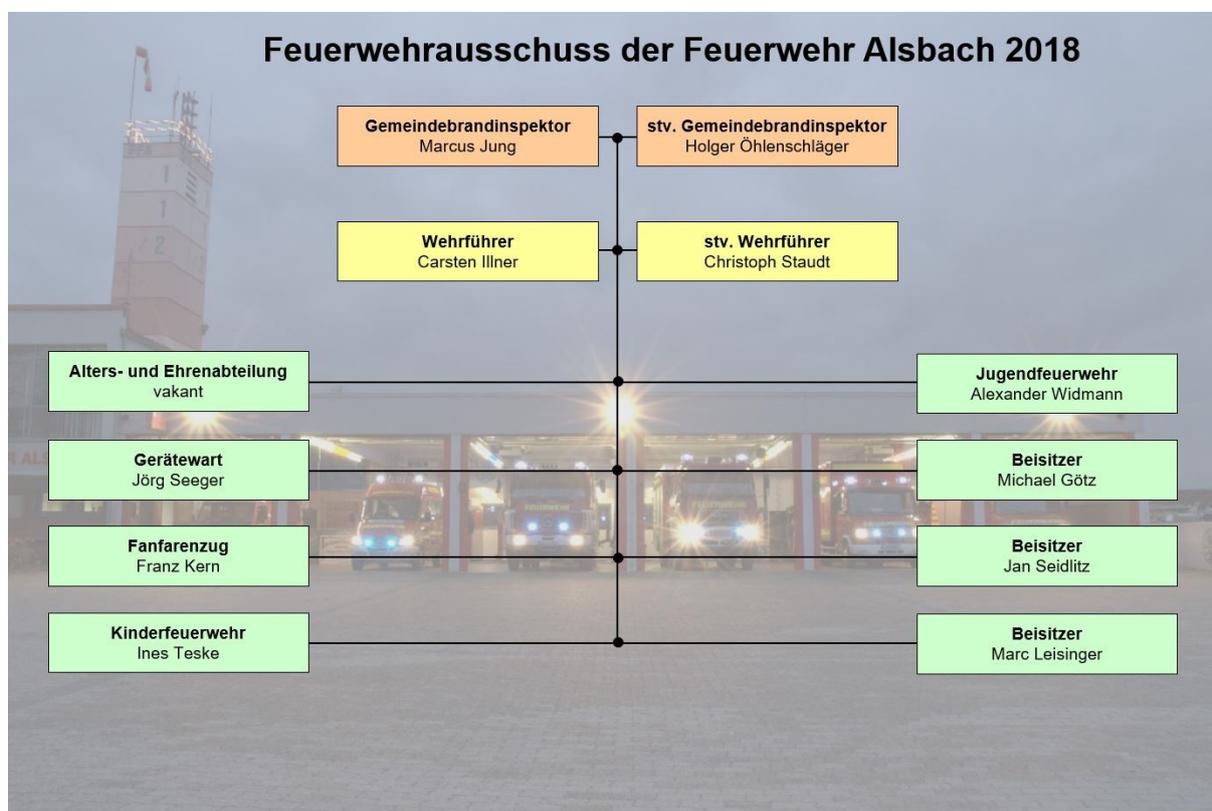
Auch auf die erhoffte Unterstützung durch Mitarbeiter des Zweckverbandes Kommunale Dienste können wir derzeit immer noch nicht zurückgreifen. Leider werden wir im Rahmen unserer Anfragen bei den zuständigen Stellen immer wieder vertröstet.

Hier sehen wir dringenden Handlungsbedarf durch die für die Sicherstellung des Brandschutzes verantwortlichen gemeindlichen Gremien.



## Feuerwehrausschuss

Der Feuerwehrausschuss berät und unterstützt die Wehrführung. Er wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung neu gewählt und setzt sich seitdem aus folgenden Mitgliedern zusammen:

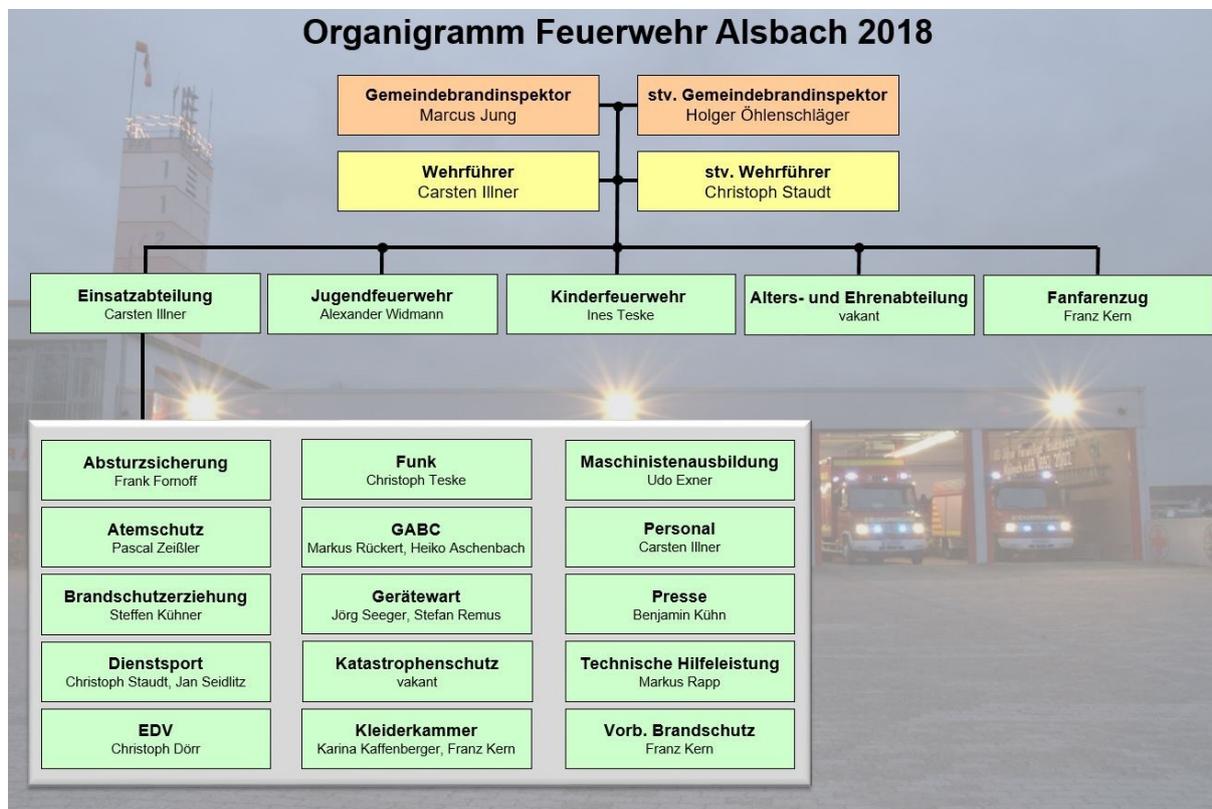


Es fanden 4 reguläre Ausschusssitzungen statt. Hinzu kamen 2 um die Gruppen- und Zugführer sowie Gruppenführer zur Ausbildung erweiterte Ausschusssitzungen.



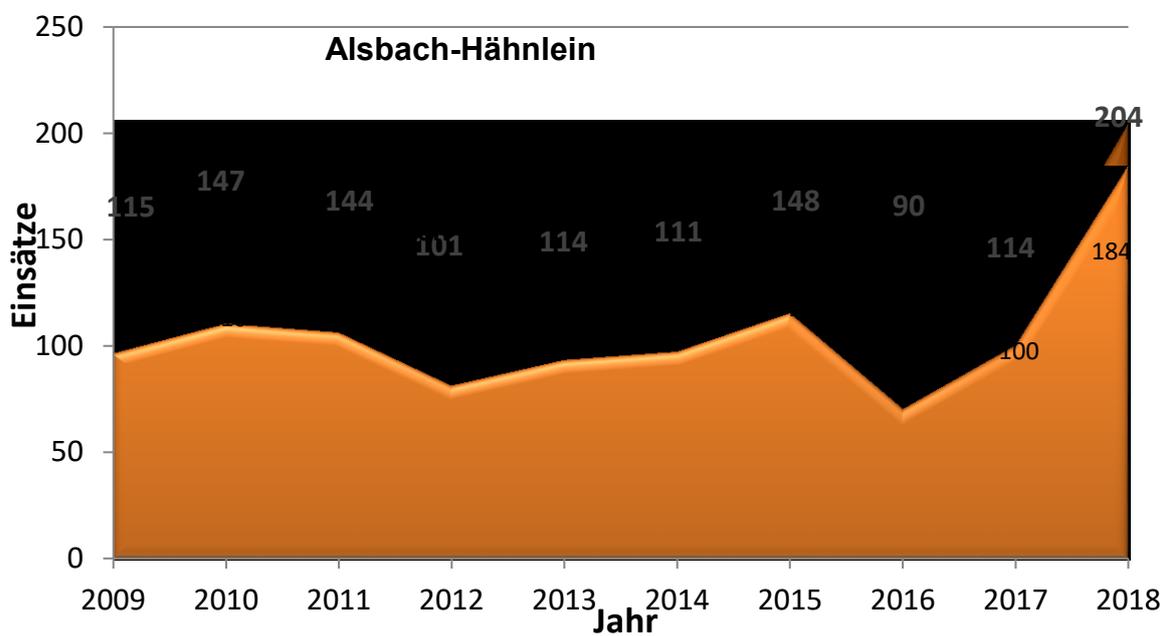
## Sachgebiete

In 2018 gab es in der Feuerwehr Alsbach insgesamt 15 Sachgebiete mit folgenden Arbeitsinhalten und Sachgebietsleitern:





*Einsatzstatistik der letzten 10 Jahre*





## ***Ausbildung***

Im Jahr 2018 fanden 12 Hauptübungen und Unterrichte sowie weitere 12 Sonderausbildungen statt. Die Gruppenführer, Zugführer und Sachgebietsleiter vermittelten hierbei in Theorie und Praxis Themen wie z.B. Atemschutz-Notfalltraining, Gefahrguteinsätze, Höhensicherung und Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Insgesamt wurden 1.773 Personen-Stunden in der Ausbildung auf Standortebene geleistet.

## ***Lehrgänge und Seminare***

Im Jahr 2018 besuchten 39 Mitglieder der Einsatzabteilung 15 Lehrgänge und Seminare und brachten dafür ehrenamtlich 936 Personen-Stunden ein. Das ist ein äußerst erfreuliches Engagement und vor allem wieder eine Steigerung gegenüber 2017.

Der in den Vorjahren bestehende Engpass bei den Plätzen für Führungslehrgänge (ab Gruppenführer) an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel konnte nach Intervention der Landespolitik durch Kapazitätserweiterung verringert werden. So konnten wir bereits Anfang 2019 insgesamt 3 Kameraden zum Gruppenführerlehrgang entsenden.

Es wurden folgende Ausbildungsveranstaltungen besucht:

- Grundlehrgang (2 Personen)
- Atemschutzgeräteträger-Lehrgang (2 Personen)
- Lehrgang Maschinist für Löschfahrzeuge (4 Personen)
- Sprechfunklehrgang (2 Personen)
- Lehrgang Technische Hilfeleistung Verkehrsunfall (3 Personen)
- Erste Hilfe für Grundlehrgang (2 Personen)
- Lehrgang CSA (2 Personen)
- Katastrophenschutzlehrgang (6 Personen)
- Seminar Straßenbahneinsätze (9 Personen)
- Seminar für Gruppenführer (1 Person)
- Truppführerlehrgang (2 Personen)
- Gruppenführerlehrgang (1 Person)
- Lehrgang Leiter einer Feuerwehr (1 Person)
- Verbandsführerlehrgang (1 Person)
- Lehrgang Atemschutzgerätewart (1 Person)



## Ausbildungsstand

Lehrgang	Soll	Ist	Veränderungen in 2018
<b>Basisausbildung</b>			
Grundlehrgang	≥ 53	62	+1
Atemschutzgeräteträger I	≥ 22	43	+1
Sprechfunk	≥ 37	50	+1
KatS-Grundlehrgang	Keine Anford.	16	+8
Truppführer	≥ 32	37	+1
<b>Laufbahnausbildung</b>			
Gruppenführer	≥ 16	16	0
Zugführer	≥ 6	5	-1
Verbandsführer	≥ 1	3	+1
Leiter einer Feuerwehr	≥ 3	4	+1
<b>Sonderlehrgänge</b>			
Maschinist	≥22	42	+4
Technische Hilfeleistung - Verkehrsunfall -	≥ 28	28	+3
Technische Hilfeleistung - Bau -	Keine Anford.	8	-1
Technische Hilfeleistung - Bahn I -	Keine Anford.	15	-1
Motorkettensäge	≥22	27	0
Gerätewart	≥ 2	3	0
Atemschutzgerätewart	≥ 3	5	0
Atemschutzgeräteträger II	≥ 12	14	+2
Gefahrgut GABC Einsatz	keine Anforderung	3	0
Gefahrgut GABC Führung	keine Anforderung	0	0
Feuerwehrsaniäter (oder vergleichbar)	> 5	9	0

Der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte ist als gut zu bezeichnen. Die Basisausbildung wurde erfolgreich verbessert. Auch das Defizit im Bereich TH-VU existiert nicht mehr.



## *Jugendfeuerwehr*

Das Jahr stand von Anfang an ganz im Zeichen unseres 50-jährigen Jubiläums. So feierten wir gleich zu Anfang des Jahres den runden Geburtstag erst einmal für uns. Vom 07.01.-12.01. fuhren wir nach Schruns, um uns bei bestem Wetter auf den Pisten des weitläufigen Skigebietes zu vergnügen.

Bei der sportlichen Begegnung am 17.03. des Bezirks V in Jugenheim belegten wir einen soliden 7. Rang. Mit der Leistung unseres Teams beim Völkerball konnten wir sehr zufrieden sein.

Auch der Fanfarenzug feierte im Jahr 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass fand das Kreismusiktreffen am 27.05. rund um das Gerätehaus Alsbach statt. Hier waren wir mit einem Infostand vertreten. Des Weiteren hatten wir die verantwortungsvolle Aufgabe die Tische abzuräumen und sauber zu machen. Nicht nur wegen dem sehr schönen Wetter bleibt uns diese Veranstaltung als sehr gelungen in Erinnerung. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch, Fanfarenzug!

Am 09.06. fand in Alsbach die Bezirksgroßübung statt, die wir im Rahmen unseres runden Jubiläums ausrichteten. Unter den 10 teilnehmenden Jugendfeuerwehren war auch unsere befreundete Jugendfeuerwehr Zwingenberg aus dem Nachbar-Landkreis Bergstraße am Start. Bei bestem Wetter ging es für die Jugendfeuerwehren und rund 200 Übungsteilnehmer zu zwei Einsatzstellen. Angenommene Lage war an beiden Einsatzstellen: Brand im Gebäude, mehrere Personen vermisst. Nach erfolgreicher Abarbeitung waren alle Übungsteilnehmer noch auf eine Wurst und ein kaltes Getränk eingeladen.

Die Sommerferien wurden, wie in jedem Jahr auch dieses mal wieder mit dem Kreisjugendfeuerwehrtag und dem damit verbundenen Kreiszeltlager eingeläutet. Zu diesem Anlass waren wir vom 22.-24.06. zu Gast auf dem Zeltplatzgelände in Weiterstadt-Gräfenhausen. Wir nahmen an der Stadtralley teil und schauten uns gemeinsam das WM-Spiel unserer DFB-Elf auf Großbildleinwand an. Unser mittlerweile legendäres Lagerfeuer in unserem Feuerkorb, welches wir traditionell früh am Abend entzündeten und bis spät in die Nacht brannte, rundete das bunte Rahmenprogramm der ausrichtenden Feuerwehr ab.



Am 15.09. fand im Feuerwehrgerätehaus Pfungstadt-West das Bezirksseminar statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit sich bei einem der angebotenen Themen weiterzubilden. Zur Wahl standen: Erste Hilfe, Absuchen von Räumen, Funken, Fahrzeugkunde und Feuerlöschtrainer.

Die offizielle „Geburtstagsfeier“ zu unserem 50-jährigen Jubiläum fand am 27.10.2018 im Sonnensaal des Bürgerhaus Sonne in Alsbach statt. Neben zahlreichen ehemaligen Jugendfeuerwehrwarten, die zu diesem Anlass für ihr Engagement ein Geschenk als Dankeschön für ihre geleistete Arbeit erhielten, durften wir auch einige Ehrengäste aus Politik, Feuerwehren und den ortsansässigen Vereinen begrüßen. Unser selbstgestaltetes, kurzweiliges Rahmenprogramm und der integrierte Ehrungsabend rundeten die Veranstaltung ab.

Beim traditionellen Filmabend des Bezirks V in Balkhausen am 02.11.2018 schauten wir den Film „Sing“. Danke an die Feuerwehr Balkhausen für die leckere Verpflegung.

Die gemeinsame Abschlussübung der Jugendfeuerwehren Alsbach und Hähnlein sowie der Jugendfeuerwehr Bickenbach fand am 03.11.2018 auf dem Gelände der Hähnleiner Grundschule statt. Angenommen wurde ein Feuer im Schulgebäude. Im Innenangriff wurden mehrere Trupps zur Suche nach vermissten Personen eingesetzt. Mehrere verletzte Personen wurden aus dem Gebäude gerettet und dem Jugendrotkreuz zur Versorgung übergeben. Parallel dazu wurde die Brandbekämpfung mit mehreren Rohren durchgeführt. Erfreulich war die große Zahl an Zuschauern, welche die Übung verfolgt haben. Anschließend wurden wir im Gerätehaus Hähnlein mit heißen Würstchen und kalten Getränken verpflegt.

Am 17.11.2018 fand eine Gemeinschaftsübung mit der Jugendfeuerwehr Zwingenberg statt. Bei außerordentlich gutem Wetter löschten die Übungsteilnehmer das Großfeuer auf dem Hinterhof der Alsbacher Feuerwehr mit Erfolg und so konnte rasch „Feuer aus“ gemeldet werden. Nach erfolgreich durchgeführter Übung gab es selbstverständlich für alle noch etwas zu essen und zu trinken.



Unsere Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier fand am 15.12.2018 statt, bei der wir auf ein ereignisreiches Jubiläumsjahr zurück blickten und den Jugendausschuss neu wählten. Wir danken dem Alsbacher Partyservice für das leckere Essen.

Unser Weihnachtsevent führte uns in diesem Jahr am 22.12.2018 zur Berufsfeuerwehr Darmstadt. Bei einer umfangreichen Führung durch die Gebäude hatten wir die Gelegenheit uns einen Eindruck über die Berufsfeuerwehr zu verschaffen. Vielen Dank an dieser Stelle an unseren stellvertretenden Gemeindebrandinspektor für die nette Führung.

Mitgliederstatistik:

Beginn 2018: 11 Mitglieder

Austritte: Leo Schellig, Valerian Reuter

Übertritt in Einsatzabteilung: Lukas Kirmaier, Felix Opper

Eintritt: keine

Ende 2018: 7 Mitglieder

Statistik:

46 Reguläre Dienstveranstaltungen: Theorie-Unterrichte, praktische Übungen, Freizeit-Veranstaltungen, Spiele, Zeltlager, Bezirksturnier, Bezirksübung, Jubiläumsabend, Filmabend, Weihnachtsevent.

Ca. 35 Sitzungen: Jugendausschuss, Bezirk, Vorstand, Feuerwehrausschuss, Kreisdelegiertenversammlung, Dienstversammlungen JFW, Planung Jubiläumsveranstaltungen

Bedanken möchte ich mich bei meinen Mitstreitern Tobias Götz und Nick Merschroth, unserem Bürgermeister Georg Rauch, Benjamin Fischer vom Ordnungsamt, den Gemeindebrandinspektoren Marcus Jung und Holger Öhlenschläger, unseren Wehrführern Carsten Illner und Christoph Staudt, unserem Vorstand, der Jugendfeuerwehr Hähnlein, sowie der Kreisjugendfeuerwehr.

Alexander Widmann



## Kinderfeuerwehr

Im Februar starteten wir mit dem Thema Erste Hilfe, hier übten wir die stabile Seitenlage, übten Verbände anlegen und vermittelten das absetzen eines Notrufs.

Da Ostern vor der Tür stand, bastelten wir Osterschmuck im März.

Nach den Osterferien war es dann mal wieder Zeit für eine Fahrzeugkunde. Da der Sommer sehr warm war gingen wir im Juni vor den Sommerferien einfach mal Eis essen.

Im August bauten wir das Brandhaus auf und übten das Löschen unter realen Bedingungen, bis alle nass waren 😊.

Auch etwas nicht Alltägliches stand auf dem Plan im September, bastelten wir Schlüsselanhänger aus einem alten Feuerwehr Schlauch, was allen sehr viel Spaß machte.

Da auch wir im nächsten Jahr eine eigene Schutzkleidung bekommen, haben wir diese schon mal vorab anprobiert um die passende Größe zu finden. Anschließend erkundeten wir nochmal die Schutzkleidung der Einsatzabteilung, um zu erfahren vor was die Einzelnen teile der Schutzkleidung den Feuerwehrmann zu schützen.

Dank einer Investition der Gemeinde bauten wir Playmobil auf, um anschließend etwas spielerisch zu üben.

*Sylvia Vetter und Ines & Christoph Teske*